

# Berufsbezogene Deutschkurse



## C1-Basiskurs (nach DeuFöV) in 400 Stunden

Der nach §45a Aufenthaltsgesetz geförderte berufsbezogene Deutschkurs führt in 400 Unterrichtsstunden vom B2- zum C1-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

Sie lernen im Kurs allgemeines und berufssprachliches Deutsch und schließen mit der Telc C1-Prüfung DTB ab.

Unsere gut ausgebildeten Dozent\*innen sind durch das BAMF zugelassen und haben muttersprachliches Niveau (C2). Die Unterrichtssprache in unseren Kursen ist Deutsch. Die Räume des IIK sind technisch sehr gut ausgestattet, Sie haben freies W-LAN im Klassenzimmer.

Für die Teilnahme am C1-Basiskurs benötigen Sie eine Berechtigung oder Verpflichtung, die durch die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter ausgestellt wird. Arbeitnehmer\*innen, Auszubildende und Personen im beruflichen Anerkennungsverfahren können beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen Antrag auf Berechtigung stellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Nur wenn Sie berufstätig sind, zahlen Sie einen Eigenanteil von 2,56 Euro pro Unterrichtsstunde. Das Lehrbuch (Fokus Deutsch C1) erhalten Sie kostenlos.

Ein Einstufungstest ermittelt Ihr Sprachniveau. Ein offizielles Sprachzertifikat, das nicht älter als 6 Monate ist, wird bei der Einstufung anerkannt.

### Basiskurs C1 (400 Stunden) – Live-Online

Kurszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 9:00 Uhr – 12:15 Uhr

Termine: **Anmeldung ab 03.01.2024**

|                                       |                                  |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| Basiskurs C1 (400 Unterrichtsstunden) | 01.02.2024 – 28.06.2024          |
| C1- Prüfung                           | Termin wird noch bekannt gegeben |

Teilnehmende: mind. 12, höchstens 22

#### Für die Beratung und Anmeldung ist ein Termin erforderlich!

E-Mail [integration@iik-duesseldorf.de](mailto:integration@iik-duesseldorf.de)

Telefon 0211 – 566 22-304/303

**IIK-Trainingszentrum // Eulerstraße 50 // 40477 Düsseldorf**

Raum H1

Ihre Ansprechpartner\*innen:

Fatima Mohjazi-Metzler, Svetlana Senin, Melanie Elmo & René Eßer

Gefördert durch:



**Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge**